

Übung: Gestalten mit Schrift - Schriftmischung

Aufgabe: In den folgenden Beispielen sind verschiedene Schriften gemischt. In welchen Texten passen die Schriften nicht zusammen? Begründen Sie!

Text 1:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen. An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 2:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen. An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 3:

G*rößer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen. An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.*

Text 4:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen. An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 5:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen. An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 6:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen.

An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 7:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen.

An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 8:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen.

An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 9:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen.

An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.

Text 10:

Größer als die Textschrift ist das Initial, dennoch müssen sie zusammenpassen.

An diesem Blindtext lässt sich vieles ablesen, beispielsweise der Grauwert einer Fläche. Er wird hauptsächlich vom Schriftschnitt, der Laufweite und vom Zeilenabstand bestimmt. Je gleichmäßiger der Grauwert ist, desto besser fallen auch Auszeichnungen durch kursive oder fette Schnitte auf. Man sieht in welcher Schrift er gesetzt ist und kann die Lesbarkeit überprüfen. Außerdem kann man auch überprüfen welche Schriften am besten zueinander passen.